

Januar 2022

## **Der neue Koalitionsvertrag: Weitere Militarisierung, Aufrüstung ... und damit fortschreitende Kriegsgefahr!**

**Festschreiben der nuklearen Teilhabe für die nächsten Jahrzehnte durch die Stationierung neuer, modernisierter Atombomben in Büchel und Anschaffung von neuen Trägerflugzeugen für Atombomben**

**Unterstützung der NATO Strategie, (Ersteinsatz von Atomwaffen) und der militärischen Einkreisung von China und Russland mithilfe der europäischen Partner Staaten.**

**Massive atomare und konventionelle Aufrüstung und Ausbau der militärischen Infrastruktur in Europa**

**Bewaffnung von Drohnen**

**Jährliche Steigerung des Rüstungsetats auf 2% des BIP – nun noch versteckt : 3% des Bruttosozialproduktes für Verteidigung und Entwicklungshilfe**



**Gegen den Willen der Bevölkerung wird das Damoklesschwert der nuklearen Bedrohung aufrechterhalten. Die USA behalten sich im Kriegsfall den Ersteinsatz dieser völkerrechtswidrigen Massenvernichtungswaffen vor.**

### **Nukleare Teilhabe**

2010 haben SPD, Grüne und FDP im Bundestag für einen Abzug der Atombomben in Büchel gestimmt. Dieser Beschluss wurde nie umgesetzt. Nun sollen 20 neue, strategisch „besser einsetzbare“ Atombomben in Deutschland stationiert werden: B 61-12 (ebenso in Belgien, Niederlande, Italien) Im Kriegsfall werden diese Bomben auf Befehl des US-Präsidenten von deutschen Soldaten ins gegnerische Ziel (Russland) geflogen.

**Diese nukleare Teilhabe verstößt eindeutig gegen den Atomwaffenverbotsvertrag!**

122 von 193 Staaten in der Welt haben 2017 dem UN - Atomwaffenverbotsvertrag zugestimmt. **Deutschland und alle NATO – Staaten haben nicht zugestimmt.**

23.12.21 hat Peru als 59. Staat den Beitritt zum **UN-Atomwaffenverbotsvertrag** ratifiziert.

Am 22.03.22 findet die erste Konferenz der UN - Verbotsvertragsstaaten in Wien statt.

Ein Vertreter der Bundesregierung soll zur Beobachtung der Konferenz entsandt werden.

Dies ist das einzige Zugeständnis der Grünen, FDP und SPD an die Forderungen der Friedensbewegung

In Mainz - Kastel ist kürzlich das 56.Artilieriekommando wieder eingerichtet worden. Von dort sollen neue landgestützte Kurz – und Mittelstreckenraketen im Kriegsfall eingesetzt werden.

Trump hatte in seiner Amtszeit diesen bestehenden INF- Vertrag über das Verbot von Kurz-und Mittelstreckenraketen gekündigt und die Entwicklung neuer Raketen in Auftrag gegeben.

Vor 40 Jahren hatte dieses Kommando (damals mit Sitz in Schwäbisch-Gemünd) die Befehlsgewalt über die atomare „Pershing – Flotte“ übernommen. Nach Massenprotesten der Friedensbewegung wurde mit der damaligen Sowjetunion ein effektiver Abrüstungsvertrag (INF – Vertrag) geschlossen, der die Verschrottung dieser Raketengattung auf beiden Seiten zur Folge hatte!

Die NATO – Osterweiterung nach dem Zerfall der Sowjetunion erfolgte gegen die Absprache des damaligen amerikanischen Außenminister James Baker und Michail Gorbatschow. Nun stehen NATO-Soldaten an der russischen Grenze zu Russland und halten jährlich zahlreiche Manöver zur Mobilmachung gegen Russland ab.

Russland wird in unserer Presse überwiegend als eigentlicher Aggressor dargestellt. Man muss nicht mit dem System einverstanden sein, um festzustellen, dass damit die Realität auf den Kopf gestellt wird. Auch die Kräfteverhältnisse sprechen eine andere Sprache:

<b>NATO</b>	<b>Russland</b>
hat 761 – 1000 Militärbasen in der Welt	25
<b>3.200.000 Soldaten</b>	<b>728.000 Soldaten</b>
<b>Militärausgaben 2019</b>	
1035 Mrd. \$	65 Mrd. \$

**Aktuell muss der Ukrainekonflikt auf diplomatischem Weg über Verhandlungen mit Russland gelöst werden. Robert Habeck gießt mit der Forderung nach Waffenlieferungen in die Ukraine Öl ins Feuer. Die Forderung nach wirtschaftlichen Sanktionen gegen Russland sind ebenfalls konfliktverschärfend und können Europa destabilisieren.**

**Keine Aufnahme der Ukraine in die NATO! Dies kann zu einem heißen Krieg mit unübersehbaren Folgen führen!!**

**Auch ehemalige NATO-Generäle und Botschafter warnen in einem dringenden Appell vor der weiteren Zuspitzung des Konfliktes: die NATO solle auf eine Deeskalation der Situation hinwirken, den NATO-Russland - Dialog aufnehmen und eine Entspannungspolitik einleiten.**

<https://www.pressenza.com/de/2021/12/raus-aus-der-eskalationsspirale/>

**Unterstützen Sie die Friedensbewegung und beteiligen Sie sich an Aktionen!**

V.i.s.d.P. Anneliese Wolf, Agnesienberg 49, 55545 Bad Kreuznach, Facebook :Aktiv-fuer-Frieden- Bad-Kreuznach email: [AFF-KH@gmx.d](mailto:AFF-KH@gmx.d)